

**3. SCHRIFTLICHE ANFRAGE**  
**der Herren Grossräte (Suppl.) (SPO) Rolf Eggel und Thomas Studer betreffend**  
**"Worlddidac" (10.11.2004)**

Gemeinden und Kanton verlangen von ihren Lehrpersonen, sich laufend weiterzubilden sowie sich auf dem Gebiet der neuen pädagogischen und methodisch-didaktischen Ideen und Methoden auf dem Laufenden zu halten. Dies ist auch wichtig und richtig so.

Warum aber sperrt sich das DEKS, wenn Lehrpersonen die "Worlddidac" besuchen wollen. Das Angebot der Messe, die alle zwei Jahre stattfindet, reicht von Informations- und Kommunikationstechnologien, Lehrmitteln und Verlagserzeugnissen, Wissenschaft und Technik, Aus- und Weiterbildung, Corporate Training, Einrichtungen und Ausstattungen, Präsentationstechnik bis hin zu Schul- und Verbrauchsmaterial. 2004 waren 406 Aussteller aus 28 Ländern anwesend. Wäre es im Gegenteil nicht angebracht, wenn den Gemeinden empfohlen würde, zumindest einer Lehrperson pro Schulhaus den Besuch der "Worlddidac" zu ermöglichen?

Sitten, den 10. November 2004  
(10.10 Uhr)

Rolf Eggel, Grossrat (Suppl.) (SPO)  
Thomas Studer, Grossrat (Suppl.) (SPO)